

Erneut Hilfstransport nach Königsberg gestartet

Krankbetten auf Reisen

Bad Rothenfelde. Weit mehr als 150000 Euro beträgt der Wert des Spendentransportes, der nach der Verladung von der Schüchtermann-Klinik Bad Rothenfelde in Richtung Russland nach Kaliningrad auf die dreitägige 1200 Kilometer lange Reise ging.

Einmal mehr trugen damit die seit 1998 gepflegten Kontakte zwischen Helmut Buschmeyer, dem Vorsitzenden des NFV-Fußballkreisesverbandes Osnabrück-Land, und Theo Große-Starmann vom Malteser-Hilfsdienst (MHD) der Diözese Osnabrück Früchte.

Die für Krankenhäuser in Königsberg bestimmte Ladung bestand aus 40 sehr gut erhaltenen Krankbetten sowie Matratzen, Nachtschränken, Toilettenstühlen und vielem mehr. Die Gegenstände hatte Gerd Huck, technischer Leiter der Schüchtermann-Klinik, ausrangiert und bereitgestellt, bevor sie von mehreren Mitarbeitern verladen wurden. Vervollständigt wurde die Spende mit 30 großen Kartons mit Bettwäsche sowie Ärztekleidung von der Wascherei Meyer aus Bad Iburg.

Der niedersächsische Fußballverband Osnabrück-Land engagiert sich mit Helmut Buschmeyer gemeinsam mit Theo Große-Starmann vom MHD intensiv um Hilfsgütersendungen für Waisen- und Kinderheime sowie Krankenhäuser in der Region Königsberg. Erst vor zwei Wochen gingen 24 Krankbetten von der Dörenberg-Klinik Bad Iburg dorthin. Die Transportkosten für die bereits seit 1992 durchgeführten etwa 500 Hilfssendungen übernimmt dabei stets der Malteser-Hilfsdienst.

 Autor: Achim Köpp
 14. September 2010 15:55 Uhr

» Mehr Artikel von diesem Autor



Empfehlen auf:



Alle anfassend: Theo Große-Starmann (rechts) und Helmut Buschmeyer (daneben) organisierten die vorherigen Anfragen bei den Spendern wie auch den Transport von Bad Rothenfelde nach Königsberg. Foto: Achim Köpp